



## Peer-To-Peer-Versicherungen noch weitgehend unbekannt

**Auch wenn gerade mal acht Prozent der Bundesbürger Peer-To-Peer-Versicherungen kennen, können sich vier Prozent sehr gut vorstellen, eine solche Versicherung abzuschließen, weitere 10 Prozent können sich das eher vorstellen. Dies ist das Ergebnis einer repräsentativen Umfrage im Auftrag des Digitalverbands Bitkom.**

Fabian Nadler, Referent Digital Insurance & InsurTech beim Digitalverband Bitkom, dazu:



### Interesse vor allem bei 30- bis 49-Jährigen

Aber jeder Fünfte ist aktuell skeptisch und 62 Prozent schließen grundsätzlich aus, eine Peer-To-Peer-Versicherung zu nutzen. Allerdings gibt es deutliche Unterschiede zwischen den Altersgruppen. Die größte Aufgeschlossenheit gegenüber Peer-To-Peer-Versicherungen gibt es in der Altersgruppe zwischen 30 und 49 Jahren. Unter ihnen kann sich sogar rund jeder Fünfte (19 Prozent) vorstellen, ein entsprechendes Angebot zu nutzen. Bei den Jüngeren zwischen 14 und 29 Jahre sind es 13 Prozent, bei den 50- bis 64-Jährigen 12 Prozent und bei den Älteren ab 65 Jahre immerhin auch noch 11 Prozent.

### Erster Roundtable Digital Insurance & InsurTech

Der erste Roundtable Digital Insurance & InsurTech des Bitkom am 26. September 2018 beschäftigt sich mit der Frage, welche Chancen etablierte Versicherer und InsurTechs in

dieser Entwicklung sehen und welche konkreten digitalen Angebote es in Zukunft geben wird. Der Roundtable findet unter dem Motto „Disruption oder Evolution? – Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung für die Versicherungswirtschaft“ in Berlin statt.

<https://www.experten.de/2017/02/22/peer-to-peer-in-der-assekuranz/>

Bild: © Syda Productions / fotolia.com

Versicherungs- und Finanznachrichten

# expertenReport



<https://www.experten.de/id/4945388/peer-to-peer-versicherungen-noch-weitgehend-unbekannt/>